

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 16.06.2026, 19:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Vorsitzender

Schied, Norbert

Stellv. Vorsitzende/r

Grun-Marquardt, Rainer

Mitglieder

Di Lernia, Claudio

Enderer, Pia

Erdelt, Paul-Walter

Hartmann, Edwin

Helfferich, Lilo

Hocker, Thomas, Dr.-Ing.

Knöbl, Franz

Köllisch, Jakob

Kraft, Ulrike

Schreiner, Werner

Stellvertreter/in

Geppert, Wolfgang

Lobüscher, Rudi

Verwaltung

Rupprecht, Miguel

Entschuldigt:

Mitglieder

Koch, Dieter

Magin, Bernhard

Schneider, Reinhard

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Bebauungsplan „Zwischen Stiftstraße und Grainstraße“ im Stadtbezirk 24 | 143/2026 |
| | a) Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereiches | |
| | b) Beschluss zur Änderung der Verfahrensart | |
| | c) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf | |
| 2. | Sanierungsgebiet "Weststadt, südliche Altstadt" - Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung | 152/2026 |

3. Rückmeldungen aus den Arbeitskreisen zu nicht vollständig bearbeiteten Arbeitsaufträgen
4. Aktuelles aus den Ausschüssen der Gremien die Innenstadt betreffend
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

143/2026

Bebauungsplan „Zwischen Stiftstraße und Grainstraße“ im Stadtbezirk 24

- a) Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereiches**
 - b) Beschluss zur Änderung der Verfahrensart**
 - c) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf**
-

Der Innenstadtbeirat befasst sich mit der Änderung des räumlichen Geltungsbereiches, der Änderung der Verfahrensart sowie der Einleitung der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf. Im Rahmen der Beratung wird insbesondere erörtert, welcher Rahmen durch den Bebauungsplan abgebildet werden kann. Der räumliche Zuschnitt des Plangebietes und die Abgrenzung zu angrenzenden Bereichen werden angesprochen. Weiterhin wird auf die Nachfolgegebäude und die mögliche Schaffung von Parkflächen im Bereich des Bahngeländes eingegangen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt versucht habe, die Belange im Zusammenhang mit der Sanierung gegenüber der Bahn zu unterstützen; eine entsprechende Unterstützung durch die Bahn sei bislang nicht erfolgt. Der Innenstadtbeirat spricht sich einstimmig für die weitere Vorgehensweise aus und empfiehlt die entsprechenden Beschlüsse.

TOP 2

152/2026

Sanierungsgebiet "Weststadt, südliche Altstadt" - Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung

Beraten wird der Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Weststadt, südliche Altstadt“. Der Innenstadtbeirat empfiehlt einstimmig die Aufhebung der Sanierungssatzung.

TOP 3

Rückmeldungen aus den Arbeitskreisen zu nicht vollständig bearbeiteten Arbeitsaufträgen

Aus den drei Arbeitskreisen werden offene bzw. noch nicht vollständig bearbeitete Arbeitsaufträge zusammengetragen. Die noch offenen Punkte sollen weiterverfolgt und, soweit erforderlich, mit den zuständigen Stellen abgestimmt werden.

Herr Schied berichtet ergänzend über den Arbeitsaufwand des Innenstadtbeirates. Dabei wird insbesondere die Bedeutung einer vollständigen Beleuchtung bzw. einer sicheren und gut nutzbaren Wegeverbindung angesprochen.

Landesgartenschau und Innenstadtentwicklung: Im Hinblick auf die Landesgartenschau (LGS) werden Fragen zum Verkehrskonzept, zu Shuttle-Verbindungen, zur Verbindung der Innenstadt mit dem LGS-Gelände sowie zu Konzept und Überwachung des Verkehrs angesprochen. Ebenfalls besteht Klärungsbedarf zu den für Veranstaltungen vorgesehenen Flächen und zu den konkret geplanten Maßnahmen.

Verkehr, Radverkehr und ÖPNV: Angesprochen werden die Fahrradabstellmöglichkeiten, die Erreichbarkeit des LGS-Geländes, die Führung des Verkehrs sowie die Frage, wie der ÖPNV im Zusammenhang mit der LGS organisiert wird. Außerdem wird die Abgrenzung der Planungen für die Jahre 2027/2028 thematisiert. Die Frage nach möglichen Rundverkehren des ÖPNV sowie nach Anbindungen zwischen der Innenstadt und dem Hambacher Schloss als auch dem Mont Scherbelino in Neustadt im Jahr 2028 soll weiter geklärt werden. Hierzu sollen Vertreter des ÖPNV und der LGS eingeladen werden, um nach gemeinsamen Lösungen im Hinblick auf die LGS zu suchen.

Parkraum und Baustellenmanagement: Es werden Fragen zum Parkraumkonzept, zur Parkraumbewirtschaftung und zur Beschilderung sowie zum Baustellenmanagement angesprochen. Auch die Auswirkungen größerer Verkehrs- bzw. Baumaßnahmen auf die Innenstadt werden thematisiert. Insbesondere angesprochen wird die geplante Erneuerung des Brückenbauwerks über die Bahn im Bereich Winzinger Straße/Speyerdorfer Straße.

Bänke und Ausstattung der Innenstadt: Es wird nach dem Zeitpunkt der Aufstellung weiterer Bänke in der Innenstadt gefragt. Zudem werden Aufenthaltsqualität und Ausstattung öffentlicher Plätze thematisiert.

Bahnhofsvorplatz: Für den Bahnhofsvorplatz werden Maßnahmen zur Verschönerung, Beschattung und Begrünung angesprochen. Hierzu sollen die zuständigen Stellen einbezogen werden. Ferner wird ein möglicher Antrag auf eine temporäre Begrünung erörtert.

Besucherangebote und Infrastruktur: Die Schaffung bzw. Verbesserung von Toilettenangeboten für Besucherinnen und Besucher wird angesprochen. Außerdem werden die Möglichkeiten eines entsprechenden Antrags sowie eine mögliche Nutzung bzw. Anbindung an vorhandene Einrichtungen erörtert. Insbesondere wird hier auch die Toilettensituation für Busfahrer am Bahnhofplatz thematisiert. Angeregt wird hierfür die Nutzung des Saalbaus, sofern die Möglichkeit des Zuganges besteht oder eingerichtet werden kann.

Öffnungszeiten: Es werden die Öffnungszeiten der Dr. Welsch-Terrasse vor und während der LGS thematisiert, als auch die Öffnungszeiten während der LGS. Wichtiger Bestandteil im Hinblick hierauf seien ebenfalls die Öffnungszeiten der Gastronomie in der Innenstadt während dieser Zeit. Ein gemeinsamer Termin mit den Gastronomiebetrieben wird hierzu aus dem Innenstadtbeirat angeregt. Hierbei sollen neben den Öffnungszeiten auch Punkte zur Außenbestuhlung angesprochen und weitere Wünsche der Betriebe aufgenommen werden.

Wasserspender und laufende Kosten: Für die Zeit nach der LGS wird ein Wasserspender im Bereich der Welsch-Terrasse angeregt. Zu klären sind die Umsetzung, die Unterhaltung sowie die daraus entstehenden laufenden Kosten.

Veranstaltungen und Aufenthaltsqualität: Im Zusammenhang mit Veranstaltungen werden Rückbusse, Ausschank- und Parkmöglichkeiten sowie die Nutzung von Plätzen und Freiflächen angesprochen. Außerdem wird nach dem Veranstaltungsort des Weinlesefestes gefragt. Eine Einladung für die nächste Sitzung am 18. August wird angekündigt.

Darüber hinaus werden Hinweise zur Gestaltung und Nutzung einzelner Plätze, zur Beschilderung sowie zu möglichen Maßnahmen im Bereich Hetzelplatz und Bahnhofsvorplatz gegeben. Einzelne Anregungen sollen mit den zuständigen Fachabteilungen weiter abgestimmt werden.

Drum-Rum-Weg: Fraglich ist hier, wer sich um die Beschilderung des Weges kümmert und den Weg gelegentlich abläuft, um etwaige Mängel festzustellen.

Weg zur Wolfsburg: Der Weg befindet sich in einem schlechten Zustand, sodass sich die Frage stellt, wer die Ausbesserung vornimmt. Aus dem Innenstadtbeirat wird eine Aktion zu einer Neuanpflanzung des Weges angeregt.

Hetzelplatz: Es wurde die Info gegeben, dass der Motor des „Korkenziehers“ wieder repariert sei. Weiterhin gäbe es nun auf dem Platz Sonnenschirme und nicht mehr wie vor einiger Zeit das große Sonnensegel. Hier wird angeregt, eine Alternativlösung zu finden.

Weinlesefest: Wo soll das nächste Weinlesefest stattfinden bzw. der Umzug verlaufen?

TOP 4

Aktuelles aus den Ausschüssen der Gremien die Innenstadt betreffend

Es wird über die Auftaktveranstaltung „Fußverkehrs-Check 2026“, berichtet welche am 23.06.2026 stattfinden wird. Unter dem Motto „Neustadt geht mit!“, werden am Tag der Veranstaltung zwei Routen betrachtet. Die durchgehende Befahrung bzw. Führung der Routen sowie eine geeignete Beschilderung für Fußgängerinnen und Fußgänger werden unter anderem Gesprächspunkte der kommenden Veranstaltung werden.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

Ende der Sitzung: 20:48 Uhr

Norbert Schied
Vorsitzender

Miguel Rupprecht
Protokollführer